

INFOMAIL 7
Juni
2026

Liebe Religionslehrerinnen und Religionslehrer,
sehr geehrte Direktorinnen und Direktoren,

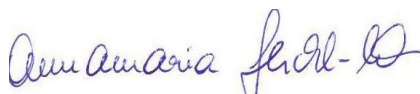
und plötzlich ist er da: der Sommer! Wärme und Leichtigkeit treffen auf die noch langen Todo-Lists und verleiten dazu, ein wenig locker zu lassen. Gut so, denn Müdigkeit und blanke Nerven gehören ohnedies auch zum Schulschluss. Eine weise Schulamtsleiterkollegin gibt in ihrem Team um diese Jahreszeit deshalb die Devise aus, nicht jede Aussage auf die Goldwaage zu legen - stattdessen verteilt sie Schokolade.

In den drei westlichen Schulämtern freuen wir uns zurzeit über die eben online gegangene Kampagne „time to rethink religion“, mit der wir das Berufsbild Religionslehrer:in umfassend bewerben. Schauen Sie hinein und entdecken Sie aussagekräftige Beiträge, auch von Religionslehrpersonen aus Vorarlberg.

Eine wichtige Neuigkeit möchte ich auch noch quasi aufs „Einserkästle“ bringen: Am 1. Dezember 2026 wird Mag.^a Sarah Benzer, die Euch/Ihnen als Rechtsreferentin des Schulamts bekannt ist, meine Nachfolge antreten. Ich freue mich über die dadurch gegebene Kontinuität sowie dem gleichzeitigen Neubeginn und wünsche meiner Nachfolgerin schon an dieser Stelle alles Gute für ihr Wirken!

So darf ich Euch/Ihnen gute letzte Schulwochen und dann eine erholsame Sommerpause wünschen!

Mit herzlichen Grüßen,



Annamaria Ferchl-Blum
Schulamtsleiterin

**Die Schule
braucht nicht der Geschwindigkeit
der digitalen Welt nachzujagen,
sondern soll das anbieten,
was die digitale Welt allein nicht geben kann:
gemeinsame Zeit für das Lernen
und verlässliche Beziehungen.**

Übersicht

Schulamt

[Social-Media-Kampagne](#)

[Offene Stunden](#)

[Unterjährige Pensionierung](#)

[Theolympia 2026](#)

[Enzyklika „Magnifica humanitas“](#)

Religionsunterricht und Recht

[Religiöse Übungen](#)

[Link – Information Religion und Ethik](#)

Kirchlich Pädagogische Hochschule
Edith Stein

[Herbstsymposium 2026](#)

Medienstelle

[Medien für den Schulschluss](#)

Berufungspastoral

[Maturawallfahrt](#)

[Navigate](#)

Empfehlungen des Schulamts

[Caritas - Bürgerrat "Vorarlberg als
solidarische Gesellschaft stärken"](#)

[Projekte des Jüdischen Museums
Hohenems](#)

[Ausstellung - Weltbewegt](#)

[Sozialprojekt - Stundenlauf](#)

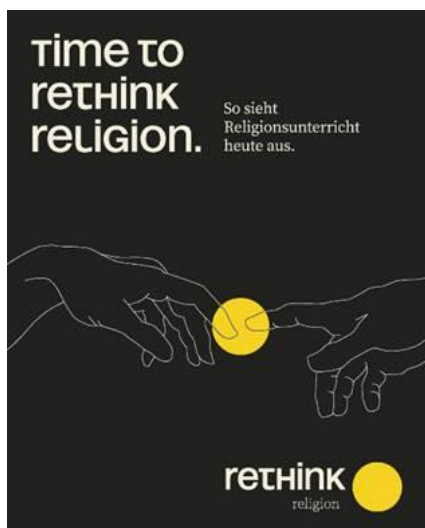
[Vortrag und Workshop: Botschafter der
Zuversicht](#)

SCHULAMT

Social-Media-Kampagne für Beruf Religionslehrer:in

Die Zukunft des Religionsunterrichts hängt wesentlich von gut qualifizierten Lehrpersonen ab. Die theologische Fakultät Innsbruck und die kirchlich pädagogischen Hochschulen möchten ihr umfassendes Angebot gut zu jungen Menschen bringen und Interesse wecken. Deshalb haben die Schulämter der Diözesen Feldkirch, Innsbruck, Salzburg und Bozen mit Beteiligung aller Ausbildungsstätten eine Social-Media-Kampagne in Auftrag gegeben, in der sowohl der Beruf „Religionslehrer:in“ als auch die Ausbildungsmöglichkeiten gut dargestellt werden. Wir freuen uns auf digitale Einblicke in den Studien- und Berufsalltag – beteiligt waren Religionslehrer:innen und Studierende aus den Diözesen – auch Feldkirch ist gut vertreten!

Die Kampagne ist auf Instagram online und führt zur Landingpage, die unter folgendem Link einsehbar ist: <https://www.rethink-religion.org/>



Die weiteren Postings mit Videobeiträgen der Testimonials und Info-Beiträgen folgen in den kommenden Tagen und Wochen.

Es ist natürlich sehr hilfreich, wenn die Kampagne auf allen möglichen (privaten) Kanälen geteilt und weitergeleitet wird. Je mehr Klicks desto bessere Sichtbarkeit in Social Media.

Danke für jede Form der Verbreitung!

Offene Stunden – SJ 2026/27

Schule	Stundenzahl
VS Hard Schule am See	6 – 9
MS-Dornbirn Bergmannstraße	10
MS-Hohenems Herrenried	8
MS-Klaus	6
BG-Feldkirch Rebberggasse	16
BG-Bregenz Gallus	16
PG Bregenz Mehrerau	14
HTL Bregenz	8

Unterjährige Pensionierung

Wir ersuchen darum, geplante unterjährige Pensionierungen im kommenden Schuljahr 2026/2027 möglichst frühzeitig, bestenfalls bereits im Zuge der aktuellen Stellenbesetzung, bekannt zu geben. Eine rechtzeitige Information ist für die Personalplanung, die Sicherstellung der Unterrichtsversorgung sowie die rechtzeitige Nachbesetzung von Stellen von großer Bedeutung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

THEOLYMPIA 2026: Feierlicher Abschluss in Graz



Am 29. Mai fand im Minoriten-saal in Graz der feierliche Abschluss der 6. Olympiade – ein Essay- und Fotowettbewerb – im katholischen Religionsunterricht statt.

Die Siegerin im Fotowettbewerb kommt aus unserer Diözese – wir freuen uns über den Erfolg von **Anna Kainz** (17) aus der HAK Bregenz. Ihre atmosphärische Arbeit zeigt eine Gruppe feiernder Jugendlicher, die vertieft sind in Gespräche. Ausgangspunkt war

die Dankbarkeit der Fotografin für ihre Freundschaften und für die "kleinen Momente", die Gemeinschaft und Zusammenhalt prägen. Alle Sieger:innen und Finalist:innen sind samt ihren Beiträgen zu finden auf theolympia.at

Enzyklika „Magnifica humanitas“

Mit Magnifica humanitas legt Papst Leo XIV. seine vielbeachtete erste Enzyklika vor, in der es um die Themen Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und das Menschenbild der Gegenwart geht. Das päpstliche Schreiben befasst sich auch damit, welche Rolle der Schule zur Thematik zukommt – zu finden unter der Überschrift „Die zentrale Rolle der Schule“, Punkte 143 – 147. Auf prägnante und erfrischend klare Weise erläutert der Papst den Bildungsauftrag der Schule, gerade angesichts des großen Einflusses von sozialen Medien auf junge Menschen.

[Enzyklika "Magnifica humanitas" - auf Deutsch](#)

RELIGIONSUNTERRICHT UND RECHT

Religiöse Übungen

In den letzten Schulwochen finden an vielen Schulen Schlussgottesdienste, Segensfeiern, Wallfahrten oder Einkehrtage statt. Aus aktuellem Anlass möchten wir deshalb einige rechtliche Hinweise zu religiösen Übungen in Erinnerung rufen.

Religiöse Übungen sind Veranstaltungen der jeweiligen Kirche oder Religionsgesellschaft zur Ergänzung des Religionsunterrichts. Sie gelten rechtlich weder als Schulveranstaltungen noch als schulbezogene Veranstaltungen. Sie müssen daher nicht von der Schulbehörde oder schulischen Gremien (Schulgemeinschaftsausschuss, Schul-, Klassenforum) genehmigt werden. Die organisatorische und inhaltliche Verantwortung liegt bei der Religionslehrperson beziehungsweise der Kirche oder Religionsgesellschaft. Die Einbeziehung der Schulleitung und der Eltern in das geplante Vorhaben (Frage der Verantwortung, Kosten) ist jedoch erforderlich und sollte schon zu Beginn des Schuljahres mit Schulleitung und Kollegium besprochen werden, insbesondere hinsichtlich Aufsicht, Organisation und Information der Erziehungsberechtigten.



Die Teilnahme an religiösen Übungen ist für Lehrer:innen und Schüler:innen freiwillig. Diejenigen, die nicht teilnehmen, haben grundsätzlich Unterricht beziehungsweise Anspruch auf Beaufsichtigung durch die Schule.

Für die Aufsicht während religiöser Übungen ist die Religionslehrperson verantwortlich. Unterstützungen durch Kolleg:innen oder andere geeignete Begleitpersonen (z.B. Eltern, Pfarrverantwortliche) sind möglich, jedoch freiwillig. In diesem Zusammenhang besteht seitens der Diözese Feldkirch eine zusätzliche Haftpflicht- und Unfallversicherung für Religionslehrpersonen sowie Begleitpersonen.

Wir danken allen Religionslehrer:innen herzlich für die vielfältige Gestaltung religiösen Lebens an unseren Schulen und wünschen einen guten und gesegneten Schulschluss.

Link – Information zu Religion und Ethik

Am Schuljahresende stellt sich gerade für Schüler:innen der 4. Klasse Mittelschule oder Unterstufe die Frage, wie es mit dem Religionsunterricht in der Sek II weitergeht und welche Möglichkeiten geboten sind.

Um diese Fragestellung im Religionsunterricht fundiert beantworten zu können, empfehlen wir unseren Link (der über das Portal der Bildungsdirektion aufgerufen werden kann) mit der Information zu Religion und Ethik. Wir bitten darum, die Information an die Schüler:innen weiterzugeben und mit ihnen darüber zu sprechen.

[Religion und Ethik](#)

Herbstsymposium 2026 – Montag, 7. 9. 2026 – St. Arbogast

„Auf der Suche nach Obdach – Wie kann Kirche Menschen heute Heimat geben?“ lautet das Thema des diesjährigen Herbstsymposiums. Die eintägige Tagung stellt sich der Frage nach religiös-spirituellen Orten und Angeboten, die heute noch Beheimatung schaffen können. Das Symposium ist eine bewährte Möglichkeit, das Schuljahr bewusst zu beginnen und zahlreichen Kolleg:innen zu begegnen. Religionslehrer:innen sind herzlich eingeladen!

Anmeldung: <https://fortbildung.kph-es.at/>



Programm: [Herbstsymposion](#)

MEDIENSTELLE

Medien für den Schulschluss



Pixabay @wiredsmartio

Es ist soweit ...

ab dem 15. Juni 2026 starten wir mit der neuen Verleihdatenbank „Medienzentralen“. Mehr davon [hier!](#)

... und dann ist da noch allgegenwärtig:

Fußball. Für manche Personen schon beinahe eine Religion – für andere total unwichtig.... So oder so empfehlen wir (auch für nicht Fußballbegeisterte) ein paar Filme. Aufgrund der Umstellung des Verleihportals sind diese bewusst nicht verlinkt:

- Wochenendrebellen (online)
- Zu weit weg (online)
- Wie ist das mit der Ethik im Fußball (online)
- Kick it like Beckham (DVD)
- Es gibt nur einen Jimmy Grimble (DVD)
- Timgad (DVD)
- Hase Hibiskus und die Waldmeisterschaft(Kamishibai)
- Oh! (Kamishibai)
- Die weißen Schuhe (Kamishibai)



... und vorausgedacht für den Herbst – Einschulung für die ganz Kleinen:

Ein Kamishibai für den Start: Mutmurmeln



... und zum Schluss mit einem Augenzwinkern eine Empfehlung für alle Lehrpersonen:

Elterngespräch (online)

Wir wünschen Ihnen einen guten Schulschluss, erholsame Ferien und dann wieder viel Energie zum Schulstart.

René und Michaela
aus der Medienstelle

BERUFUNGSPASTORAL

Zwei Termine zum Vormerken:

Maturawallfahrt, 8. Oktober 2026 von Hard ins Kloster Mehrerau
[Maturawallfahrt](#)

Theoforum, Donnerstag, 11. Februar 2027 in St. Arbogast
[Theoforum](#) (aktuell noch im Rückblick auf Februar 2026)

Navigate – Mentoringprogramm für junge Erwachsene – Staffel #2



Im Oktober 2026 startet die zweite Staffel von NAVIGATE – unserem Mentoring-Programm für junge Erwachsene zwischen 17 und 25 Jahren.

Entlang von Aktivitäten in Sport oder Kommunikation können Jugendliche durch dieses Programm Navigationswerkzeuge für ihr eigenes Leben entdecken:

- im Glauben: hinhören, beten, feiern
- in Beziehung: teilen, dienen, lieben
- für sich selbst: hinschauen, entscheiden, wachsen

Wir bitten Sie, Schüler:innen, die vertieft in diese Themen eintauchen möchten, dieses Programm vorzuschlagen bzw. weiterzugeben. [Navigate](#)

EMPFEHLUNGEN DES SCHULAMTS

Caritas – Bürgerrat "Vorarlberg als solidarische Gesellschaft stärken"



Die Caritas Vorarlberg ruft angesichts der aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen zur Unterstützung eines Bürgerrates auf. Ziel ist es, die von Armut betroffenen und armutsgefährdeten Menschen mehr in den Blick zu nehmen und die Armutsentwicklung in Vorarlberg offen zu diskutieren. Daraus sollen Empfehlungen für Politik und Verwaltung entstehen, um eine sachbezogene Diskussion in der Öffentlichkeit zu stärken. Mit Ihrer Unterschrift können Sie im folgenden Link dieses Anliegen unterstützen.

[Bürgerrat](#)

Projekte: Jüdisches Museum und Vorarlberg-Museum



Die hier ausgewählten Angebote des Jüdischen Museums sind für Schulklassen konzipiert und bieten Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit der NS-Zeit, der österreichischen Erinnerungskultur und dem Thema Demokratie. Schulklassen sind eingeladen Exkursionen mit starkem Inhalt, entstanden aus einer Kooperation des Jüdischen Museum mit dem Vorarlbergmuseum, zu besuchen.

[Projekte für Schulklassen](#)

Welthaus Vorarlberg: Interaktive Ausstellung – Weltbewegt

Das Welthaus Vorarlberg lädt zu einer besonderen Ausstellung ein:

Der WirkRaum in der Bahnhofstraße 9 in Dornbirn wird zur großen Kugelbahn rund um die Welt.

Wir zeigen: „Entwicklung“ gelingt durch „Zusammenarbeit“.

Die Ausstellung ist nur nach Vorreservierung zugänglich: **Jetzt anmelden – Plätze sind begrenzt**

Sichert euch euren Termin im Online-Buchungskalender: **www.weltbewegt.at**

Bringen wir gemeinsam Solidarität ins Rollen.

welthaus

Caritas

Dreikönigsaktion der Katholischen Jugend

Internationaler Freiwilligeneinsatz

KfV Katholische Frauenbewegung

plan:g

Werk der Fröhenbücherei Batschuns

Die Ausstellung kann ausschließlich nach Vorreservierung besucht werden. Termine sind buchbar unter: [Weltbewegt](#)

Sozialprojekte und Stundenlauf - Bruder und Schwester in Not

Bruder und Schwester in Not begleitet Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika, die Menschen dabei unterstützen, ihre Lebenssituation nachhaltig zu verbessern. Im Mittelpunkt stehen dabei Bildung, Ernährungssicherheit, sauberes Wasser, Klimagerechtigkeit sowie die Förderung von Frauen und Kindern.

Gerne stellen wir Schulen und Religionslehrer:innen Projektbeispiele, Hintergrundinformationen und Materialien zur Verfügung. So wird aus gelebter Solidarität ein Lernprozess, der den Blick über die eigenen Lebenswelten hinaus öffnet und zeigt: Jeder Beitrag kann Hoffnung schenken und Veränderung ermöglichen.



Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter: info@bsn-vorarlberg.at

Vortrag und Workshop: Botschafter der Zuversicht

Das Werk der Frohbotschaft Batschuns lädt interessierte Lehrerinnen ein, am Vortrag und Workshop zum Thema „Botschafter der Zuversicht“ teilzunehmen.

Freitag, 07. August 2026, Bildungshaus Batschuns,
9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Referent: Dr. Andreas Batlogg, SJ

Botschafter der Zuversicht

Der Eintritt zur Tagung samt Verpflegung ist frei.

Anmeldung: bis spätestens 26. Juli 2026 bei Werk der Frohbotschaft, Mähdlegasse 6a, 6850 Dornbirn,
info@frohbotinnen.at
T 05572 / 40 10 19



Das war das Sommerfest der Religionslehrer:innen 2026 – Meditationsweg auf den Gebhardsberg in Bregenz mit anschließendem Abendessen im Marianum.
Danke an alle, die dabei waren, für die feinen Begegnungen!

